



GEBRAUCHSINFORMATION: INFORMATION FÜR DEN ANWENDER

PROSPAN® Hustensaft

Wirkstoff: Efeublättertrockenextrakt

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie. Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Prospan® Hustensaft jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern oder nach 1 Woche keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Prospan® Hustensaft und wofür wird er angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Prospan® Hustensaft beachten?
3. Wie ist Prospan® Hustensaft einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Prospan® Hustensaft aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. WAS IST PROSPAN® HUSTENSAFT UND WOFÜR WIRD ER ANGEWENDET?

Prospan® Hustensaft ist ein pflanzliches Arzneimittel zur Schleimlösung bei Husten im Zusammenhang mit Erkältungen.

Prospan® Hustensaft erleichtert das Abhusten, entspannt die Bronchialmuskulatur und beruhigt so den Husten.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER EINNAHME VON PROSPAN® HUSTENSAFT BEACHTEN

Prospan® Hustensaft darf nicht eingenommen werden, wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen den Wirkstoff oder gegen andere Pflanzen aus der Familie der Araliengewächse (z.B. Ginseng) oder gegen einen der sonstigen Bestandteile sind.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Prospan® Hustensaft ist erforderlich

Die Anwendung von Prospan® Hustensaft bei Säuglingen soll nur nach Rücksprache mit dem Arzt erfolgen.

Die Anwendung bei Säuglingen unter 1 Monat kann nicht empfohlen werden, da keine ausreichenden Daten vorliegen.

Bei Auftreten von Atemnot, Fieber oder eitrigem Auswurf muss ein Arzt aufgesucht werden

Bei Einnahme von Prospan® Hustensaft mit anderen Arzneimitteln

Es wurden keine Wechselwirkungsstudien durchgeführt.

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Bei Einnahme von Prospan® Hustensaft zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken

Hinweis für Diabetiker

2,5 ml Flüssigkeit enthalten 963 mg Zuckeraustauschstoff Sorbitol, das entspricht 0,08 BE (Broteinheiten).

Schwangerschaft und Stillzeit

Fragen Sie vor der Einnahme/Anwendung von allen Arzneimitteln während der Schwangerschaft und in der Stillzeit Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Da keine ausreichenden Daten vorliegen, kann die Anwendung während der Schwangerschaft und in der Stillzeit nicht empfohlen werden.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Es wurden keine Studien zu den Auswirkungen auf die Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen durchgeführt.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Prospan® Hustensaft

Prospan® Hustensaft enthält 963 mg Sorbitol als 70% Sorbitol-Lösung (Zuckeraustauschstoff) pro 2,5 ml. Bitte nehmen Sie Prospan® Hustensaft erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie an einer Zuckerunverträglichkeit leiden.

3. WIE IST PROSPAN® HUSTENSAFT EINZUNEHMEN?

Nehmen Sie Prospan® Hustensaft immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis

Erwachsene und Jugendliche und Kinder ab 6 Jahren
3 bis 5 mal täglich 5 ml Saft.

Kinder von 1 bis 5 Jahren
3 bis 5 mal täglich 2,5 ml Saft.

Säuglinge von 1 bis 12 Monaten
1 bis 2 mal täglich 2,5 ml Saft.

Die Anwendung von Prospan® Hustensaft bei Säuglingen soll nur nach Rücksprache mit dem Arzt erfolgen.

Die Anwendung bei Säuglingen unter 1 Monat kann nicht empfohlen werden, da keine ausreichenden Daten vorliegen.

Art der Anwendung

Zum Einnehmen mit dem beigelegten Messbecher.

Die Flasche vor jedem Gebrauch gut schütteln

Dauer der Anwendung

Wenn sich die Beschwerden verschlimmern oder nach einer Woche keine Besserung eintritt, sollten Sie einen Arzt aufsuchen.

Wenn Sie eine größere Menge von Prospan® Hustensaft angewendet haben, als Sie sollten

Bei Überdosierung können Reizungen des Verdauungstrakts und eventuell Erbrechen auftreten. Die Beschwerden sind beim Absetzen des Präparates reversibel.

Wenn Sie die Einnahme von Prospan® Hustensaft vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben. Setzen Sie die Einnahme wie vom Arzt verordnet oder in der Packungsbeilage beschrieben fort.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann Prospan® Hustensaft Nebenwirkungen haben, die nicht bei jedem auftreten müssen. Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

Gelegentlich (betrifft 1 bis 10 Behandelte von 1.000) werden nach Einnahme von Efeu haltigen Arzneimitteln Magen-Darm-Beschwerden (wie z.B. Übelkeit, Erbrechen und Durchfall) und sehr selten (betrifft weniger als 1 Behandelten von 10.000) allergische Reaktionen (Atemnot, Hautausschläge, Juckreiz) beobachtet.

5. WIE IST PROSPAN® HUSTENSAFT AUFZUBEWAHREN?

Nicht über 25°C lagern.

 Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Packkarton und dem Behältnis (Etikett) nach Verwendung bis zum angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Nach erstmaligem Öffnen nur 3 Monate lang aufbewahren und verwenden.

6. WEITERE INFORMATIONEN

Was Prospan® Hustensaft enthält

- Der Wirkstoff ist Efeublättertrockenextrakt. 2,5 ml Flüssigkeit enthalten 17,5 mg Efeublättertrockenextrakt. (Verhältnis Droge Extrakt 5 G 7,5 mg 1 Auszugsmittel Ethanol 30% (m/m)).
- Die sonstigen Bestandteile sind Sorbitol-Lösung 70% (E 20, kristallisierend), Aluminiumsorbitat, wasserfreie Zitronensäure, Menthan-Gummi, Anischaroma, gereinigtes Wasser.

Wie Prospan® Hustensaft aussieht und Inhalt der Packung

Prospan® Hustensaft ist eine hellbraune, leicht getrübbte Flüssigkeit zum Einnehmen mit süßem, fruchtigem Geschmack und Geruch nach Anis in einer Braunglasflasche mit Ausgießer und Schraubverschluss. Ein Messbecher mit Markierungen für 2,5 ml, 5 ml, 7,5 ml und 10 ml ist beigegepackt.

Prospan® Hustensaft ist in Packungen mit 100 ml und 200 ml Flüssigkeit erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller



Zulassungsinhaber:

Sanova Pharma GesmbH
Haidestraße
1110 Wien
(Tel. 31 801 0 - 0
e-mail sanova.pharma@sanova.at)

Hersteller

Engelhard Arzneimittel GmbH, o. G., D-61138
Niederdorfelden, Deutschland

Z.Nr.: 1-22362

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt genehmigt im Februar 2012.